

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

PRESSEMITTEILUNG



**NATURPARK
SCHWARZWALD
MITTE/NORD**

Pressemitteilung

Naturpark-Wirte Vorreiter beim Umweltmanagement

Elf Betriebe mit EMAS-Zertifikat ausgezeichnet

Region/Bad Teinach

Am 07. November erhielten neun Naturpark-Wirte und zwei weitere Betriebe ihr EMAS-Zertifikat von Naturpark-Vorsitzenden Landrat Dr. Klaus Michael Rückert und Roland Schestag vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Neun Naturpark-Wirte aus Deutschlands größtem Naturpark und zwei weitere Betriebe aus Karlsruhe und Ettlingen haben sich im Oktober 2012 auf den Weg gemacht, das Umweltmanagementsystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) einzuführen, um ihre Umweltleistungen nachhaltig zu verbessern. Nach der Auftaktveranstaltung auf dem Ruhestein vor genau einem Jahr, intensiven Vorarbeiten, Beratungen und gemeinsamen Schulungen haben alle Betriebe das aufwändige Zertifizierungsverfahren nun erfolgreich abgeschlossen.

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord verstärkt mit der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS bei den Naturpark-Wirten sein Engagement im Bereich des nachhaltigen Tourismus. „Wir wollen die Themen Regionalität und Nachhaltigkeit in Zukunft noch stärker nach vorne bringen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der gesamten Region“, so Landrat Klaus Michael Rückert, Vorsitzender des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Dank der finanziellen Förderung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft konnte dieses Vorzeigeprojekt umgesetzt werden. „Betrieblicher Umweltschutz hat einen hohen und auch zukünftig weiter wachsenden Stellenwert. Über ein professionelles Umweltmanagement können Ressourcen wie Energie und Wasser eingespart und die Umweltbelastungen beispielsweise durch weniger Abfälle vermindert werden. Wir unterstützen deshalb Unternehmen auf Umweltkurs“, erklärte Roland Schestag vom Umweltministerium bei der Zertifikatsübergabe.

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

PRESSEMITTEILUNG

Die elf Betriebe profitierten im EMAS-Prozess von der fundierten praxisnahen Beratung durch externe, staatlich geprüfte Gutachter. Energie- und Umweltberater Dr. Sven Eckardt hat die elf Betriebe bei diesem Prozess begleitet. „Die angestrebten Einsparungen führen auch zu erheblichen Kostensenkungen. Aber es soll auch ein Umweltbewusstsein geschaffen werden,“ berichtet Dr. Eckardt.

Rolf Berlin, Vorsitzender der Naturpark-Wirte, ist mit seinem Betrieb bereits zertifiziert und kann daher schon aus Erfahrung sprechen. Er unterstrich vor allem die innerbetriebliche Bedeutung des Managementsystems für die Naturpark-Wirte: „Die kontinuierliche Verbesserung der Betriebsabläufe und die Mitarbeiter-Qualifizierung machen die Naturpark-Wirte fit für die Zukunft“ so Berlin. Auch Christian Scheidt, Geschäftsführer des Bad Hotel Bad Teinach, bestätigt die Worte Berlins: „Unser Haus steht an einem sehr sensiblen Standort, denkt man an die Thermalwässer und natürlich auch ans Teinacher Mineralwasser. Da liegt es auf der Hand schonend mit den Ressourcen umzugehen und auch unsere Mitarbeiter für dieses Thema zu sensibilisieren.“

Gleichzeitig wird mit der Zertifizierung nach außen, für die Gäste, ein Zeichen gesetzt, das Niveau und Qualität verspricht.

Die zertifizierten Betriebe können noch einen weiteren Schritt machen. Nach dem Vorbild aus dem Naturpark Südschwarzwald können sich EMAS-zertifizierte Hotels, die gleichzeitig Naturpark-Wirte sind, auch „Naturpark-Hotels“ nennen. „Wir bringen so regionale Küche und Umweltmanagement zusammen. Mehr Nachhaltigkeit geht nicht“ freut sich Naturpark-Vorsitzender Dr. Rückert. Er ist sich sicher: „Das Thema Nachhaltigkeit ist kein Hype, sondern eine Querschnittsaufgabe, die uns langfristig begleiten wird.“ Ziel des Naturparks ist es daher noch weitere Naturpark-Wirte mit dem EMAS-Label auszuzeichnen und damit für Gäste im Schwarzwald nachhaltige Reiseangebote zu schaffen.

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

PRESSEMITTEILUNG

Das EMAS-Zertifikate erhalten folgende Betriebe:

Naturpark-Wirte:

- Hotel Restaurant Vinothek Lamm, Bad Herrenalb
- Saschwaller Burehus Holzwurm, Sasbachwalden
- Schwarzwaldhotel Tanne, Baiersbronn-Tonbach
- Hotel Therme Teinach, Bad Teinach
- Schliiffkopf Wellness- und Natur-Hotel, Baiersbronn
- Kurhaus Parkrestaurant, Bad Herrenalb
- Hotel Waldsägmühle GmbH & Co. KG, Pfalzgrafenweiler
- Mönchs Waldhotel Kapfenhardter Mühle GmbH
- Naturparkhotel Adler, Wolfach St. Roman

sowie

- Akademiehotel des Baden-Württembergischen
Genossenschaftsverbandes, Karlsruhe
- Hotel Watthalden, Ettlingen